

## KURZ NOTIERT

### HARTBERG

**Musik.** Die „ClariArte“ macht Hartberg noch bis 4. September zur Klarinettenhauptstadt Österreichs und bietet neben den Meisterkursen für 40 Studenten viele Konzerte und Events rund um dieses Instrument. Kinderkonzert, „VolXmusikabend“, Sommernachtstraum und vieles mehr sind für die Besucher bei freiem Eintritt zugänglich. Infos erhalten Sie unter [www.hartberg.at](http://www.hartberg.at) und [www.clariarte.at](http://www.clariarte.at)



Die „ClariArte“ in Hartberg bietet noch bis 4. September zahlreiche Konzertschmankerl, wie etwa die „Sketches of Music“.



### BERNSTEIN

**Wanderung.** Der TCG Bernstein lädt zur 2. kulturhistorischen Wanderung rund um Bernstein am Sonntag, dem 4. September. Treffpunkt und Start ist um 9 beim Klubhaus des TCG Bernstein am Tennisplatz. Die Wanderung dauert rund 2,5 Stunden (inklusive Besichtigungen) und führte über eine Strecke von rund sechs Kilometern. Für die Besichtigung des Blindstollens sollte eine Taschenlampe mitgenommen werden. Für Speis und Trank bei gemütlichem Beisammensein ist im Anschluss an die Wanderung beim Klubhaus gesorgt. Der Reinerlös dient dem Erhalt des Tennisplatzes.



**GROSSPETERSDORF** | Vor zwei Jahren wurde das aktuell größte OSG-Bauvorhaben der Großpetersdorfer Bevölkerung vorgestellt, seit einem Jahr wird am Pflegekompetenzzentrum mit 60 Betten für den Arbeiter Samariterbund (ASB) sowie 16 betreuten Wohnungen für die Marktgemeinde Großpetersdorf gebaut. Die Arbeiten gehen zügig voran, davon konnte sich OSG-Obmann Alfred Kollar selbst überzeugen. Bei einem Gespräch mit den Arbeitern wurde bestätigt, dass einer geplanten Übergabe im Herbst nichts im Wege steht.



# Inform: Start mit BVZ

**Messe** | Am Mittwoch öffnet die Ausstellung auf der Inform ihre Pforten. Bis Sonntag gibt es für die Besucher viel zu sehen.

### Infos zur Messe

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, von 9 bis 19 Uhr

Sonntag, von 9 bis 18 Uhr

#### Eintrittspreise:

Tageskarte 6 Euro

Ermäßigte Karte für Besitzer der Alpha Card, Schüler, Studenten und Senioren 4,50 Euro

Abendkarte ab 17 Uhr 3 Euro

Kinder bis 12 Jahre, Rollstuhlfahrer und eine Begleitperson Eintritt frei

**OBERWART** | Gutes ausbauen, Neues schaffen – nach diesem Motto präsentiert sich die 46. Inform in Oberwart von 31. August bis 4. September mit vielen Neuerungen. Es gibt kein Thema, das von den rund 300 Ausstellern nicht abgedeckt wäre. Neu sind auch die Öffnungszeiten, denn die Messe ist täglich von 9 bis 19 Uhr zugänglich, am Sonntag bis 18 Uhr. Zeit genug also, um alles zu erkunden, was die Inform zu bieten hat.

Im Schmankerlzelt von „Stadtwirt“ Raimund Schmidin-

ger können die Besucher am Mittwoch, dem 31. August (19 Uhr), den BVZ-Kabarettabend genießen. Den Anfang macht BVZ-Redakteurin und Teilzeit-Kabarettistin Eva-Maria Leeb. Gut gelaunt geht es dann mit „Hit4you“ weiter. Die Coverband wird mit Hits am laufenden Band für gute musikalische Unterhaltung sorgen. Danach löst die „Fisch Grete“ vom Ö3-Wecker ihren ersten, kniffligen Kriminalfall in ihrem aktuellen Programm „Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens“.



Der Airport Salzburg heizt mit Infrarotlösungen der Firma „easyTherm“ aus Unterwart. Foto: zVG

## Flughafen gut gewärmt

**Umgerüstet** | Die neue Heizung der Firma „easyTherm“ am Flughafen Salzburg hat sich bewährt.

**UNTERWART-SALZBURG** | Recht glücklich waren die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Airports nicht mit den alten Heizstrahlern in der Haupthalle des Flughafens. Aber seit Oktober 2015 sind sie es, denn nun sorgen High-Tech-Infrarotheizungen der Firma „easyTherm“ aus Unterwart für angenehme und stromsparende Wärme. Ersetzt wurden 40 Heizstrahler mit einer Leistung von je 2,000 Watt

durch 40 Infrarotheizungen mit je 125 Watt. Nach fast einem Jahr fällt das Fazit sehr positiv aus, erklärt Engelbert Ballwein, Electrical Facilities Manager des Flughafens: „Die Mitarbeiter an den Schaltern sind hochzufrieden mit der neuen Lösung. Die Infrarotpaneele von ‚easyTherm‘ geben eine angenehme Wärme ab und wir haben unsere Anschlussleistung von 80kW auf 5kW reduzieren können.“